



CK – News - Aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

27-2223 – 24.03.2023

*„Dankbarkeit ist die Quelle alles Guten“
(Ignatius v. Loyola)*

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern,

„nicht das Vielwissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von innen her“. Dieses Zitat aus dem Exerzitienbüchlein des Ignatius von Loyola verdeutlicht den Begriff von Bildung in der ignatianischen Pädagogik. Gebildet im ignatianischen oder jesuitischen Sinne ist nicht der, der sich eine große Menge an Wissen einverleibt hat, der sich vortrefflich hat „Aus-bilden“ lassen. Gebildet in diesem Sinne ist vielmehr, wer in der Lage ist, all das Gelernte zu „schmecken“, zu „erspüren“, zu reflektieren und die Bedeutung des Erspürten, für sich und sein Leben zu erfassen, um daraus die für sich richtigen Entscheidungen zu abzuleiten. Die Reflexion auf die eigenen Erfahrungen, Erkenntnisse und das Erfassen der Bedeutung dessen für das eigene Leben, macht „Bildung“ im ignatianischen Sinne aus.

Für Ignatius von Loyola war das tägliche persönliche „Examen“ von großer Bedeutung – eine methodische Reflexion auf den Tag, die die Begegnungen und Ereignisse eines Tages oder eine spezielle Situation bewusst in den Blick nimmt. Ignatius berichtet davon, sich hierzu des Öfteren auf die Dachterrasse des römischen Kollegs zurückgezogen zu haben, um den Sternenhimmel zu betrachten. Für ihn ein Ort, der Ruhe und Stille ermöglichte – und im Blick in den Sternenhimmel war die Stille für ihn verknüpft mit einem Gefühl besonderer, religiöser Verbundenheit. Der zentrale Schritt dieser Übung: Sich die „empfangenen Wohltaten“, das „Gute“, was einem während des Tages widerfahren ist, ins Gedächtnis rufen und hierfür – wenn denn möglich – zu danken. Die dankbare Grundhaltung bildet hier das Vorzeichen, für all das Folgende. Auch die eher schwierigen Momente, die ggf. auch selbst verursacht wurden, stehen dann vor diesem grundlegend positiven Horizont. Diese Grundhaltung der Dankbarkeit bildet damit die Basis für einen unterscheidenden Rückblick und einen zuversichtlichen Ausblick - auf den folgenden Tag oder gar den eigenen Lebensentwurfes mit all seinen menschlichen Bezügen und Begegnungen.

Am kommenden Dienstag, 28.03., werden die Schüler*innen des 4. Semesters ihren letzten Schultag haben, bevor dann am Donnerstag die Abiturprüfungsphase mit der 4. Prüfungskomponente beginnen wird. Vor Ausgabe der Semesterbescheinigungen am kommenden Dienstag, ist Zeit zu Stille und auf die gemeinsame Zeit am Canisius-Kolleg. Es soll bewusst Raum zu Stille, Reflexion und Austausch gegeben werden, auch mit den Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und der Kollegsleitung. Eine schöne und wertvolle Gelegenheit die Jahre am Kolleg mit diesem besonderen „Examen“ zu einem Abschluss zu bringen – jenseits des schulischen Leistungsaspektes.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein gutes Wochenende!

Marco Mohr SJ, Rektor des Kollegs

Gabriele Hüdepohl, Schulleiterin



FRIEDEN! pax
perdamaian ašiti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулх שלום **pax** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój mieru**
мир سلام **amani** **PEACE**



1. Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

27.3. – 16.4.: Austausch mit unserer Partnerschule „Regis-Jesuit-Highschool“, New York City.

28.3.: „Reflexionstag“ des 4. Semesters und Ausgabe der „Semesterbescheinigungen“

27.3. – 29.3.: Besinnungstag der IV c, Christian-Schreiber-Haus, Altbuchhorst (Hinfahrt streikbedingt mit Reisebus)



Terminlicher Ausblick in Richtung Osterferien. Der Unterricht endet am **Donnerstag, 30.03.2023, nach der 4. Stunde (um 11:50 Uhr)** für die meisten Schülerinnen und Schüler. Die Ausnahme: Am **Donnerstag ab der 5. Stunde** und am **Freitag, 31.03.**, finden für den Abiturjahrgang die Prüfungen zur 5. Prüfungskomponente statt; und für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 stehen die MSA-Prüfungen an.

Die **Nachmittagsbetreuung** wird an diesen Tagen angeboten. Nähere Informationen folgen von der Leitung der Nachmittagsbetreuung an die Familien, die für diese Tage ihre Kinder angemeldet haben.

2. Aus der Schule. Streik am Montag. Am kommenden Montag, 27.03., findet der Unterricht regulär statt. Streikbedingt wird es allerdings zu Unregelmäßigkeiten im Regionalverkehr der Bahn und im S-Bahn-Verkehr kommen. Wir gehen davon aus, dass es deshalb für einige schwierig sein wird, an diesem Tag zum Kolleg zu kommen.

3. Mensa. Für alle Schülerinnen und Schüler, die vorab bestellt haben, steht am Donnerstag, 30.03., in der Mensa ab 12 Uhr ein Mittagessen bereit. Am Freitag, 31.03., bleibt die Mensa geschlossen. Alle Kinder, die in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind werden dann vor Ort verköstigt.

4. ISG. Anmeldung PiP-ADH (OIII-Übernachtungswochenende: Ab Dienstag, 28. März 2023, 19:00 Uhr kann man sich online für das PiP-ADH vom 12. - 14. Mai 2023 anmelden. Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.isg-berlin.com/termine-anmeldungen>

Am Donnerstag (30.03.) und Freitag (31.03) bleibt die ISG geschlossen. Die nächsten Gruppenstunden finden am Montag, 17. April, nach den Osterferien wieder statt.



6. Einladung zur „Feier der Liturgie der Osternacht“ – in der Kapelle des Kollegs. Von Gründonnerstag bis Ostermontag finden Besinnungstage für junge Erwachsene (ehem. Stiftung ignatianische Schulpastoral) im Alfred-Delp-Haus statt. Der Geistliche Leiter der ISG begleitet diese Tage. Zur Feier der Osternacht am 8. April, Beginn 19:30, sind alle Interessierten in die Kapelle des Kollegs zu Mitfeier und anschließender, kleiner Agape eingeladen. Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir bis Dienstag, 04. April, um eine online Anmeldung unter <https://forms.gle/v9crx55tYcS31XqP9>. Bei Fragen können Sie sich gerne an P. Heine-Geldern SJ (pater@isg-berlin.de) wenden.